Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 11 (1903-1909)

Heft: 7

Artikel: Lichtfang-Verzeichnis mit spätherbstlicher Köderfang-Nachhülfe von der Pfarrhaus-Veranda in Büren a.A.

Autor: Rätzer, August

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400653

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

opteren" indique seulement *Schiz. furcata* trouvé avec certidude à Genève, Zürich et Bâle. Il mentionne aussi *Schiz. tarda* que le pasteur Konow aurait reçu de Suisse mais sans indication de localité.

MM. Lethierry et Carpentier indiquent également pour le Nord de la France 2 espèces soit *S. furcata* Vill. et *geminata* Gmel. Le premier sur *Galium mollugo*. Il est fort probable que *S. cylindricum* se trouve aussi sur un Galium qui serait ici fuliginosum. Les autres plantes qui croissent dans ce pré sont *Melilotus albus, Vicia cracca, Medicago minima, Ononis repens* etc. Ce serait donc dans les localités affectant plus ou moins une végétation semblable que l'on pourrait espérer rencontrer des espèces du genre *Schizocera*.

Les espèces de ce genre sont si curieuses à observer surtout les mâles qu'il est impossible de les confondre avec d'autres. Ils portent sur les côtés de la tête des antennes en forme de fourche ou plutôt avec une espèce *d'U* à longues branches qui leur donne un drôle d'aspect. La nervatiou des ailes est aussi spéciale en particulier pour *S. cylindricum* qui porte un grand stigma circulaire opaque et une cellule lancoslée petiolée.

L'abdomen est entièrement jaune dessus et dessous et les jambes jaunes. Le reste du corps est d'un noir brunâtre brillant. Mandibules courtes jaunâtres. Longueur 6 mm, longueur des antennes 2,5 mm.

Indiqué seulement en Suède par André.

Lichtfang-Verzeichnis

mit spätherbstlicher Köderfang-Nachhülfe von der Pfarrhaus-Veranda in Büren a. A.

Von **August Rätzer** †.

Situation: Nordwestlicher Rand des Molasseplateaus zwischen Lyss und Solothurn, ca. 440 m. ü. M; auf drei Seiten Häuser und Strasse mit vielen starken Glühlichtlampen, gegen das Aareufer hin frei; dieses mit einer grossen Pappel, 2—3 alten Weiden und einer Erle bestanden, weiterhin — aber in totem Winkel gelegen — ein Stücklein unkultiviertes Uferland mit Uferweiden und etwas Schilf, Abhang mit viel Galium, den Grenzhag bilden Hopfen und Prunuswildlinge, oben in den Gartenanlagen eine grosse Birke, exotische Coniferen, junge kanadische Eichen, Gartenloniceren, jüngere Obstbäume; in der Nähe noch einiges freies Gemüseland.

Danach ist das Resultat beschaffen. Es fehlen die eigentlichen Wald- und Bergtiere der Lichtfangverzeichnisse von Bern und Zürich, also alni, coenobita, brunnea, rectilinea; lactucae, lucifuga, sphinx, festucae etc., anderseits decora, cinerea, praecox, advena, tincta, contigua, trifolii, detersa, acetosellae, bractea, peltiger etc.; dagegen sind die Schilf-. Gras-, Gemüse-, Flechten- und Obstbaumeulen bez. -Spanner gut vertreten. Schwärmer und grosse Spinner bei der schwachen Lichtquelle — eine sg. 15er elektrische Stehlampe — sehr selten.

Zahl der konstatierten Arten: Schwärmer 8, Spinner 55, Eulen 195, Spanner 145, Mikro (nur in jüngster Zeit besser berücksichtigt) 145.

Folgende Beobachtungen mögen von allgemeinerem Interesse sein: Der Artenbestand wird in negativem Sinne beeinflusst erstlich hier wie überall durch die hungrige, jedes Stücklein in frischer Ursprünglichkeit verbliebenen Landes verschlingenden Kultur, sodann durch die periodischen Wasserhochstände, die das Aareufer mehrere Wochen hindurch unter Wasser setzen, endlich durch andauernde Sommerdürre, wie sie dieses Jahr hier an die vier Monate durch herrschte, sodass Sommer- und namentlich Herbsttiere gänzlich vernichtet wurden. Erfreulich dagegen ist der Zuwachs, den die Lokalfauna durch überraschend schnelle Bevölkerung neuer passender Gewächse erfährt; so lieferten ein Paar im Garten gehegte junge kanadische Eichen schon im folgenden Jahre bisher ganz fehlende Arten, die weiterhin sich mehrten, so aprilina (in einer sehr schönen, besonders grossen und stark gezeichneten Form), rufina, protea, convergens, croceago, rhizolitha, aurago mit fucata, cruda, emortualis, dem exotischen Nadelholz inkl. Schreyföhren sind pinastri (wieder in prächtig dunkler, stark gezeichneter Form), pini, monacha, prasinaria u. a. m. zu verdanken; durch die grossen Bordurestеine vom Jura, welche z. Z. noch mit dem ursprünglichen Moos bewachsen blieben, wurde wohl Eupith. impurata hingeschleppt und hat sich seither erhalten.

Schliesslich möge noch erwähnt werden, dass eine gewisse Weidenart der Aarufer und des Alluvionlandes mit kleinen schmalen Blättern und langen, hängenden, gelben, früh blühenden Kätzchen (S. triandra!) als Nahrungspflanze vielfach die fehlende Sahlweide (Saule marsault) vertritt, so für X. flavago, Eup. tenuiata u. a. m.; wonach die bezüglichen Angaben zu modifizieren wären.

Ohne auf Lichtfangresultate im allgemeinen eintreten zu wollen, seien nur noch einzelne der am häufigsten anfliegenden Coleoptern und Hemiptern genannt: Von erstern vor allem natürlich Harp. pubescens und ruficornis, selten atratus, Ophonus

puncticollis (s. gemein), aber auch in Anzahl rotundicollis; dann Trechus minutus, Acupalpus harpalinus; Ilybius, Aphodius, Geotrupes, natürlich Melol. vulgaris und hippocastani, sehr häufig Serica brunnea, Rhag. fulva, Typhaea fumata. Oxytelus, Malachius ruber und sogar Apion virescens und Saperda carcharias von Hemiptern besonders Reduvius personatus, Calocoris seticornis; Capsus campestris u. a., Nabis brevipennis etc. Aber alle diese, dem exklusiven Schmetterlingsfreund so unerwünschten Kostgänger lassen sich nur an den wärmsten Sommerabenden bei schwüler Witterung herbei und sind ihm wenigstens ein sicheres Anzeichen, dass er nicht umsonst auf seine ersehnten Lieblinge warten wird.

Nun registerweise (nach altem System) die Lepidoptern, wobei die Kenntnis der übrigens sehr sich verschiebenden Erscheinungszeit der Arten voraussetze:

Sphingidae und Bombycidae.

Acherontia atropos	alle nur ganz
Sphinx convolvuli	vereinzelt
pinastri	am Licht
Deilephila elpenor	
porcellus	häufig im
Smerinthus populi	[Garten. Aug.
Macroglossa stellatarum	
Sesia tipuliformis	
———	
Earias chlorana	häufig
Hylophila prasinana	vereinzelt
Nola cucullatella	häufig
Calligenia rosea	selten
Setina irrorea	vereinzelt
eborina	„
ab. pallidior impunctata	„
Lithosia muscerda	n. selten
depressa	a. a. Lok. hfg.
lurideola	häufig
complana	vereinzelt
aureola	„
Gnophria quadra	„
rubricollis	n. selten
Arctia caja	vereinzelt
Spilosoma fuliginosa	„
lubricipeda	gemein
menthastri	s. gemein
Hepialus humuli	„ „
sylvinus	selten
hecta	„
Cossus ligniperda	„
Zeuzera aesculi	vereinzelt
Limacodes testudo	„
Psyche calvella	vereinzelt
Epichnopteryx pulla	„
Sieboldi?	„
Orgyia antiqua	„
Leucoma salicis	„
Porthesia chrysorrhoea	jahrweise n. s.
auriflua	gemein
Psilura monacha	selten
Bombyx populi	n. selten
neustria	vereinzelt
trifolii	gemein
lanestris	vereinzelt
Lasiocampa potatoria	„
pruni	„
quercifolia	mehrfach
pini montana	vereinzelt
Platypteryx falcula	„
unguicula	„
Cilix spinula	„
Harpyia bifida	gemein
vinula	vereinzelt
Notodonta ziczac	„
tritophus	n. selten
dromedarius	vereinzelt
Pterosoma palpina	selten
Gluphisia crenata	häufig
Phalera bucephala	vereinzelt
Pygaera curtula	„
anachoreta	n. s. selten
Thyatira batis	selten
Cymatophora octogesima	n. s. selten
bipuncta	selten
	z. selten

Noctuae.

Demas coryli	vereinzelt
Acronycta megacephala	„
strigosa	n. s. selten
psi	vereinzelt
euphorbiae	„
(euphrasiae?)	
auricoma	selten
rumicis	gemein
ligustri	selten
Bryophila raptricula	z. häufig
ab. deceptricula	s. selten
algae	n. selten
algae ab.	„
perla	gemein
glandifera	jahrw. n. selten
Diphthera ludifica	vereinzelt
Agrotis janthina	n. selten
fimbria	vereinzelt
pronuba	häufig
ab. innuba	„
augur	vereinzelt
baja	selten
comes	häufig
ab. prosequa	s. selten
triangulum	selten
c. nigrum	s. gemein
ditrapezium	z. häufig
rhomboidea	vereinzelt
xanthographa	gemein
v. cohaesa	selten
rubi	vereinzelt
punicea	„
festiva	„
plecta	gemein
putris	häufig
exclamationis	s. gemein
nigricans	vereinzelt
tritici	„
saucia ab margaritosa	„
suffusa	s. gemein
segetum	z. selten
corticea	selten
herbida	vereinzelt
Charaeas graminis	selten
Neuronia popularis	n. selten
cespitis	selten
Mamestra leucophaea	vereinzelt
nebulosa	„
thalassina	„
dissimilis	gemein
v. extincta	„
pisi	selten
brassicae	häufig
persicariae	n. s. häufig
Mamestra ab. unicolor	1 Ex (trans.)
splendens	mehrfach
oleracea	gemein
genistae	häufig
dentina	nicht selten
ab. Latenai	häufiger
reticulata	n. selten
dysodea	gemein
ab. caduca?	selten
serena	n. s. häufig
ab. leuconota?	selten
Dianthoecia conspersa	vereinzelt
capsincola	selten
cucubali	häufiger
perplexa	„
capsophila	s. selten
Ammoconia caecimacula	häufig
Dryobota protea	n. selten
Dichonia convergens	vereinzelt
aprilina	häufig
Chariptera culta	vereinzelt
Miselia oxyacanthae	s. gemein
Apamea testacea	selten
Luperina texta (matura)	s. selten
Hadena satura	z. häufig
polyodon	n. selten
ab. infuscata	1 Ex.
lithoxylea	vereinzelt
sublustris	„
infesta	„
basilinea	„
rurea	„
ab. alopecurus	(trans.) vereinz.
scolopacina	z. häufig
hepatica	vereinzelt
gemina	„
v. remissa	„
unanimis	selten
didyma	häufig
ab. nictitans	fast häufiger
ab. leucostigma	n. s. selten
ab. ophiogrammoides	„
ophiogramma	häufig
ab. obscura	s. selten
strigilis	gemein
v. latruncula	häufig
ab. aethiops	trans. s. selten
bicoloria	häufig
ab. furuncula	n. selten
ab. vinctuncula	„
Dipterygia pinastri	selten
Chloantha perspicillaris	vereinzelt
Trachea atriplicis	häufig
Euplexia lucipara	s. häufig

Brotolomia meticulosa	gemein
Mania maura	selten
Naenia typica	vereinzelt
Hydroecia nictitans	häufig
ab. erythrostigma	n. selten
micacea	sesten
Gortyna flavago (ochr.)	i. Aaregrien n. s.
Nonagria typhae	„ s.
Senta maritima	2 Exemplare
Tapinostola fulva	mehrfach
ab. fluxa	„
Calamia lutosa	vereinzelt
Leucania impura	n. selten
pallens	gemein
ab. ectypa	n. s. selten
obsoleta	„ „ „
straminea	s., d. mehrf.
conigera	n. selten
vitellina	„ „
L. album	häufig
albipuncta	gemein
lithargyrea	„
ab. argyritis	selten
turca	n. s. selten
Grammesia trilinea	häufig
ab. ochracea m.	selten
Caradrina exigua	n. 1906 mehrf.
cubicularis	gemein
morpheus	häufig
alsines	gemein
taraxaci	„
superstes	vereinzelt
ambigua	„
arcuosa	mehrfach
Rusina tenebrosa	n. häufig
Amphipyra tragopogonis	häufig
pyramidea	gemein
Taeniocampa gothica	
cruda	
stabilis	
instabilis	
ab. fuscata	z. selten, a. a.
Mesogona oxalina	Lokalität. hfg.
Calymnia pyralina	gemein
trapezina	häufig
Dyschorista fissipuncta	„
Plastenis retusa	„
subtusa	vereinzelt
Orthosia lota	gemein
macilenta	jahrweise hfg.
ferruginea	gemein
rufina	n. selten
pistacina	gemein
ab. serina	„
ab. rubetra	etwas selten
ab. canaria	selten

Orthosia nitida	vereinzelt
litura	gemein
Xanthia aurago	z. häufig
ab. fucata	häufiger
flavago	jahrw. gemein
fulvago	z selten
palleago	vereinzelt
gilvago	selten
Hoporina croceago	n. selten
Orrhoida silene	häufig
ab. immaculata	1 Ex.
vaccinii	gemein
ab. signata	n. s. selten
ab. spadicca	selten
ab. mixta	gemein
ligula	selten
ab. subspadicea	häufiger
ab. polita	„
rubiginea	vereinzelt
Scopelosoma satellitia	gemein
ab. brunnea	„
ab. concolor m.?	
ab. variata	
ab. obscurata	
Scoliopterix libatrix	gemein
Xylina semibrunnea	z. selten
petrificata	„
conformis	selten
rhizolitha	gemein
Calocampa vetusta	„
exoleta	s. selten
Lithocampa ramosa	vereinzelt
Calophasia linariae	„
Cucullia scrophulariae	„
asteris	„
umbratica	gemein
absinthii	selten
Plusia triplasia	n. häufig
urticae	häufiger
chrysitis	gemein
ab. juncta	nochgemeiner
moneta	vereinzelt
circumflexa	selten
jota	„
pulchrina	weniger selt.
gamma	gemein
Aedia leucomelas	nur 1 Ex.
Chariclea marginata	z. selten
Acontia luctuosa	selten
Erastria argentula	s. selt., häufiger im Aaregrien
unca	selten
venustula	n. selten
atratula	vereinzelt
fuscula	z. häufig
Prothymia aenea	z. selten
Agrophila sulphurea	häufig

Catocala fraxini	von a. Lokal.	*Madopa salicalis*	n. s. selten
nupta	gemein	*Pechipogon barbalis*	selten
electa	häufig	*Hypena rostralis*	gemein
paranympha	selten	*ab. unicolor*	häufig
Toxocampa craccae	„	*radiatalis*	z. selten
Aventia flexula	n. s. selten	*proboscidalis g. II*	häufig
Zanclognatha grisealis	„ „ „	*obesalis*	häufig
tarsipennalis	selten	*Rivula sericealis*	vereinzelt
tarsicrinalis	„		
emortualis	vereinzelt		

Geometridae.

Geometra papilionaria	n. s. selten	*Pericallia syringaria*	n. selten
vernaria	vereinzelt	*Crocallis elinguaria*	vereinzelt
Nemoria viridaria	„	*Eurymene dolabraria*	selten
aestivaria	gemein	*Angerona prunaria*	n. selten
Thalera fimbrialis	n. selten	*ab. sordiata*	„ „
Acidalia moniliata	vereinzelt	*Urapteryx sambucaria*	„ „
dimidiata	häufig	*Rumina crataegata g. II*	z. häufig
virgularia	selten	*Epione apiciaria*	n. selten
v. canteneraria	häufig	*Macaria alternata*	„ „
straminata	vereinzelt	*Anisopteryx aescularia*	vereinzelt
bisetata	häufig	*Phigalia pilosaria*	„
osseata (humil.)	„	*Amphidasys betularia*	„
dilutaria (interj.)	z. selten	*Boarmia rhomboidaria*	gemein
aversata	n. s. häufig	*repandata*	vereinzelt
ab. spoliata	gemein	*consortaria*	„
emarginata	vereinzelt	*lichenaria*	häufig
immorata	selten	*crepuscularia*	vereinzelt
marginepunctata	vereinzelt	*extersaria [pocast.*	„
remutaria	„	*Pachycnemia hip-*	„
caricaria	n. selten	*Ematurga atomaria*	„
immutata	häufiger	*Halia wawaria*	häufig
strigilaria	fast gemein	*Diastictis artesiaria*	n. s. selten
ornata	häufig	*Phasiane clatratha*	vereinzelt
Zonosoma orbicularia	vereinzelt	*Ortholitha mensuraria*	häufig
omicronaria	„	*bipunctaria*	vereinzelt
porata	„	*Odezia chaerophyllata*	„
punctaria g. a.	n. selten	*Anaitis plagiata*	n. häufig
linearia strabon.	vereinzelt	*Lobophora sexalata*	n. s. selten
Timandra amata	gemein	*Cheimatobia brumata*	gemein
Abraxas grossulariata	n. häufig	*Triphosa sabaudiata*	vereinzelt
adustata	„ „	*dubitata*	z. selten
marginata	Stammf. fehlt	*certata*	selten
ab. pollutata	selten	*Scotosia vetulata*	vereinzelt
naevaria	häufiger	*rhamnata*	„
Bapta taminata	vereinzelt	*badiata*	„
Cabera pusaria	„	*Lygris prunata*	gemein
exanthemaria	z. häufig	*testata*	früher n. selt.
Ellopiaprasinaria [ria	vereinzelt	*Cidaria fulvata*	gemein
Metrocampa margarita-	„	*ocellata*	„
Eugonia angularia	„	*rubiginata (bicol.)*	n. selten
tiliaria (aln.)	„	*variata*	vereinzelt
Selenia illunaria	gen. I, s. selt	*stragulata*	„
v. juliaria	„ II, s. hfg.	*psittacata*	n. häufig
illustraria	s. selten	*russata*	n. selten
v. aestiva	weniger selt.	*immanata*	selten

Cidaria firmata	vereinzelt
olivata	„
miaria	„
vespertaria	„
fluctuata	gemein
ligustrata	n. selten
ferrugata	gemein
ab. fascia rufa	„
quadrifasciaria	vereinzelt
propugnata	n. s. selten
fluviata	„ „ „
vittata	vereinzelt
dilutata	„
tophaceata	„
sinuata	„
galiata	„
rivata	n. selten
alchemillata	gemein
albicillata	selten
procellata	n. s. selten
luctuata Hb.	vereinzelt
rivulata (alchem.)	n. selten
unifasciaria	vereinzelt
albulata	„
sylvata (testac.)	„
decolorata	selten
heparata	vereinzelt
bilineata	gemein
elutata	n selten
impluviata	häufiger
capitata	vereinzelt
silaceata	selten
Cidaria ab. deflavata	selten
berberata	z. selten
rubidata	n. selten
chenopodiata	„
vitalbata	vereinzelt
tersata	„
Collix sparsata	selten
Eupithecia centaureata	n. selten
venosata	„
digitaliata	vereinzelt
laquaearia	n. s. selten
conterminata	„ „ „
pusillaria	s. selten
rectangulata	gemein
ab. nigroseric trans.	selten
piperata	vereinzelt
modicaria (impur.)	n. s. selten
tenuiata	selten
plumbeolaria	„
valerianata	„
satyrata	„
helveticaria	vereinzelt
trisignaria	„
pimpinellata	„
vulgata	häufiger
campanulata	vereinzelt
assimilata	häufig
albipunctata	n. s. selten
absinthiata	selten
extraversaria	vereinzelt
lariciaria ?	„
exiguata	„

Microlepidoptera.

Pyralo-Crambidae.

Cledeobia angustalis	häufig
Aglossa pinguinalis	„
Asopia glaucinalis	vereinzelt
farinalis	häufig
Endotricha flammealis	vereinzelt
Scoparia Zelleri	selten
ambigualis	z selten
dubitalis	„
resinea	häufig
crataegella	„
Odontia dentalis	selten
Eurrhypara urticalis	z. gemein
Botys cingulata	selten
punicealis	häufig
purpuralis	„
cespitalis	gemein
hyalinalis	vereinzelt
repandalis	s. gemein
crocealis	vereinzelt
Botys stachydalis	n. selten
sambucalis	selten
verbascalis	„
ferrugalis	„
prunalis	z. häufig
pandalis	n. selten
ruralis	gemein
Eurycreon palealis	s. häufig
verticalis	zelten
Nomophila noctuella	s. gemein
Psammotis pulveralis	n. selten
Pionea forficalis	s. gemein
Diasemia litteralis	vereinzelt
Agrotera nemoralis	„
Hydrocampa stagnata	selten
nymphaeata	„
Paraponyx stratiotalis	häufig
Cataclysta lemnata	vereinzelt

Schoenobius forficellus	n. s. selten
mucronellus	vereinzelt
Chilo phragmitellus	„
cicatricellus	„
Crambus alpinellus	n. s. selten
pascuellus	gemein
sylvellus	selten
pratellus	„
hortuellus	s. gemein
ab. cespitellus	häufig
chrysonuchellus	z. selten
falsellus	häufig
verellus	„
myellus	selten
margaritellus	s. selten
culmellus	häufig
inquinatellus	n. selten
geniculeus	„
tristellus	z. häufig
v. aquilellus	„
selasellus	„
perlellus	häufig
ab. warringtoniellus	etwas seltener
Nephopteryx roborella	selten
rhenella	„
janthinella	„
argyrella	vereinzelt
Pempelia carnella	s. selten
v. sanguinella	häufiger
Hypochalcia ahenella	n. s. selten
Acrobasis obtusella	selten
Myelois rosella	mehrfach
cribrum	vereinzelt
suavella	n. selten
advenella	selten
Euzophera terebrella	„
Salebria faecella	n. s. selten
adelphella (= *hostilis !*)	s. selten
spec.?	
spec.?	
Nyctegretis achatinella	vereinzelt
Galleria mellonella	selten, gemein in Bienenstöck.
Aphomia colonella	z. gemein
Achroea grisella	selten

Tortricidae.

Teras abietana	vereinzelt
variegana	n. selten
v. asperana	„
adspersana	„
holmiana	
contaminana	selten
Tortrix piceana	vereinzelt
podana	gemein
crataegana	n. selten
rosana	n. hänfig
corylana	„
ribeana	
cerasana	häufig
heparana	gemein
dumetana	selten
histrionana	n. selten
conwayana	selten
bergmanniana	n. s. selten
pilleriana	vereinzelt
croceana Hb.?	„
Sciaphila Wahlbomiana	häufig
ab.	z. selten
Conchylis hamana	z. häufig
zoegana	vereinzelt
Penthina salicana	n. häufig
Hartmanniana	vereinzelt
variegana	häufig
pruniana	selten
ochroleucana	häufig
striana	n. selten
urticana	„
cespitana	
achatana	selten
antiquana	z. häufig
scriptana	selten
Aspis Uddmanniana	vereinzelt
Grapholitha immundana	selten
tripunctana	vereinzelt
roborana	z. häufig
foeneana	vereinzelt
conterminana	n. selten
Woeberiana	vereinzelt
Carpocapsa pomonana	n. gemein
grossana	selten
Tmetocera ocellana	häufig
ericetana	selten
Rhopobota naevana	„
spec.	„
Epiblema agrestis var.?	vereinzelt

Tineidae.

Hyponomeuta plumbellus	s. selten
evonymellus	n. häufig
Hyponomeuta padellus	gemein
20 punctatus	selten
Psecadia bipunctella	vereinzelt

Harpella majorella Hb.	vereinzelt	*Endrosis lacteella*	vereinzelt
Phibalocera sagana (querc.)	n. selten	*Aechmia dentella*	
		Tachyptilia populella	selten
Depressaria ocellana	z. selten	*Gelechia spec.?*	„
applana	n. selten		
Oecophora procerella	z. selten	*Monopis monachella*	n. s. selten

Pterophoridae.

Stenoptilia serotinus	selten	*Aciptilia pentadactyla*	n. selten
pterodactylus	z. häufig		

Alucitidae.

Alucita dodecadactyla?	n. s. selten	*Alucita desmodactyla?*	

Einladung

zum

internationalen Entomologen-Kongress 1908

(Zeit und Ort — wahrscheinlich Brüssel — werden demnächst bekannt gegeben).

Die unterzeichneten Entomologen halten es für zeitgemäss, für 1908 einen **internationalen Entomologen-Kongress** zu organisieren. Um den Erfolg desselben zu sichern, ist die moralische Unterstützung des Unternehmens durch alle entomologischen Vereine und Entomologen eine absolute Notwendigkeit. Wir richten deshalb an unsere Mitglieder und alle anderen Entomologen die Bitte um freundliche Mithilfe!

Chr. Aurivillius. Th. Becker. L. Bedel. S. Bengtssen. O. J. T. Bethune. W. Beutenmüller. M. Bezzi. C. T. Bingham. J. Bolivar. E. L. Bouvier. J. C. Bradley. Ph. P. Calvert. C. H. Carpenter. G. C. Champion. T. A. Chapman. J. D. Cockerell. K. Daniel. W. L. Distant. F. A. Dixey. H. Druce. E. C. van Dyke. Ed. Everts. H. C. Fall. J. Fletcher. A. Forel. C. G. Gahan. L. Ganglbauer. R. Gestro. A. Giard. F. Ducane Godman. Sir G. F. Hampson. A. Handlirsch. K. M. Heller. W. Horn. G. von Horvath. F. Klapalek. H. J. Kolbe. G. Kraatz. P. Lesne. P. Mabille. P. Magretti. J. C. H. de Meijere. L. W. Mengel. P. Merrifield. A. L. Montandon. Ch. Oberthür. R. Oberthür. H. Osborn. P. Pavesi. E. B. Poulton. H. Rebel. F. Ris. W. Rothschild. Sig. Schenkling. H. Schouteden. A. von Schulthess-Rechberg. G. Severin. F. Silvestri. E. Simon. Y. Sjoestedt. H. Skinner. J. B. Smith. M. Standfuss. J. W. Tutt. G. H. Verrall. E. Wasmann. Chas. O. Waterhouse.

Anmerkung: Die „Ent. Soc. London“ und die „Soc. Ent. France“ haben sich einstimmig für die Unterstützung des Unternehmens ausgesprochen. Die „Deutsche Ent. Ges.“ hat in der Sitzung vom 10. Juni 1907 das Gleiche getan.